Neuer Fünfer - Der 5-Euro-Schein sieht bald anders aus

dpa | Meldung vom 14.01.2013 Klasse 3

Frankfurt (dpa) - Er ist grünlich, eine Brücke ist darauf zu sehen, Sterne, eine Europakarte - und die große Zahl Fünf. So sieht der Fünf-Euro-Schein aus. Er ist die kleinste Geldnote unter den Euro-Scheinen. Die hast du sicherlich auch schon mal in der Hand gehalten. Bald aber wird es bei diesen Geldscheinen eine Veränderung geben: Ab Mai sollen neue Fünf-Euro-Scheine bei uns verbreitet werden. Das haben Experten und Expertinnen festgelegt. Sie wollen die Geldscheine sicherer machen und verhindern, dass sie leicht zu fälschen sind.

Euro-Scheine haben jetzt schon besondere Merkmale, die man nicht einfach nachmachen kann. Für die neuen Scheine wurden nun einige davon verbessert. Auf den ersten Blick wird man wohl das gar nicht sehen. Wie du den Unterschied erkennst, erfährst du hier:

- Wenn du den Geldschein gegen das Licht hältst, wird am weißen Rand das Wasserzeichen sichtbar. Bei dem alten Schein ist das ein Tor und die Zahl Fünf. Bei dem neuen Schein ist in dem Wasserzeichen eine Frauengestalt zu sehen. Sie stammt aus einer griechischen Sage und heißt Europa.

- Auf der Vorderseite ist rechts ein Silberstreifen. Kippst du den Schein etwas, tauchen dort Zeichen auf - je nachdem, wie du auf den Schein schaust. Dann ist die Fünf oder ein großes "E" für den Euro zu sehen. Bei dem neuen Schein wird hier zusätzlich die Gestalt der Europa zu sehen sein.

- Auf dem alten Schein steht auf der Vorderseite links unten die Zahl Fünf. Sie ist grün-bräunlich. Beim neuen Schein ist die 5 grün. Und wenn man den Schein bewegt, wird sie tiefblau.

- Außerdem werden die Ränder der Vorderseite beim neuen Fünfer geriffelt sein. Und der Schein wird dicker sein, denn er ist mit einem Speziallack überzogen. Beides soll die Geldnote haltbarer machen.

Mit den alten 5-Euro-Scheinen kann man aber auch nach Mai weiter bezahlen. Sie sollen mit der Zeit ausgetauscht werden. Auch die anderen Euroscheine werden erneuert.